



ERFOLGREICHER AUFTAKT

Ready for Giro Suisse 2020

Die vier Genussfahrten erfüllten alle Erwartungen und begeisterten sämtliche Beteiligte. Der Giro Suisse 2020 kann kommen.

Von Thomas Hurni

Nach der gut halbjährigen Vorbereitungszeit der RSS-Breitensportkommission mit Sophie Gnaegi, Martina Meyer, Davide Bogiani und Thomas Hurni starteten am Donnerstag, 22. August 2019 fünf Handbiker, eine Begleitperson und sieben Personen des Staffs die Testversion des Giro Suisse. Die Etappen führten von Freiburg über Bern nach Oensingen und von dort nach Aarau, um schliesslich vom Hauptort

des Kantons Aargau nach Nottwil zu radeln. Das Ziel des Testevents war es, sowohl die logistischen Abläufe wie auch die geplanten Strecken zu prüfen.

Alle waren gespannt, ob sich die im Voraus gemachten Überlegungen und Vorbereitungen bewähren würden. Besonders die folgenden Fragen interessierten: Funktionieren die Transport- und Verpflegungs-

prozesse? Sind die Strecken den teilnehmenden Breitensportlern angepasst gewählt? Ist die Giro-Organisation auch für Unvorhergesehenes bereit?

Ein Test soll testen

Der Testevent war über vier Etappen ausgelegt und wurde mit dem Zeichnungsprogramm der Schweiz Mobil-App zusammen mit den jeweiligen Start- und Ziel-Roll-

stuhclubs geplant. Pro Etappe fuhren die Teilnehmenden 40 bis 56 Kilometer und bewältigten zwischen 165 und 640 Höhenmeter. Einige Teilnehmende absolvierten alle vier Etappen, andere zwei oder eine Etappe. Ob mit dem Renn-Handbike oder einem E-Vorspannbike, alle Handbiker legten die vorgegebene Distanz ohne nennenswerte Zwischenfälle zurück und strahlten bei der jeweiligen Zieleinfahrt über beide Ohren, was dem OK ein eindrückliches und direktes Feedback gab. Bereits haben sich ein paar Verwegene zur Ankündigung hinreisen lassen, nächstes Jahr den ganzen Giro Suisse zu absolvieren.

Und die Learnings

Während sich die rein sportlichen Aspekte bewährten, überzeugte auch der ganze Staff mit den Chauffeuren, dem medizinischen Dienst sowie dem Organisationskomitee. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Rollstuhlclubs und RSS – ein Hauptanliegen des Giro-Suisse-Projekts – funktionier-

te hervorragend. So wurde der Tross am jeweiligen Etappenziel von Mitgliedern der gastgebenden Rollstuhlclubs herzlich empfangen und zum Teil auch am Morgen mit Begeisterung auf die Reise geschickt. Der Staff diskutierte intensiv über das Transportkonzept und hat entsprechende Anpassungen für den Giro 2020 festgelegt. Auch ein Plan B für ungünstige Witterungsverhältnisse wurde bestimmt.

Auf zum Giro Suisse 2020

Mit den gemachten Erfahrungen ist das OK daran, die Organisationsstruktur für die Fahrt zum 40-jährigen Jubiläum der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung aufzubauen. Bereits Ende September fanden die ersten von drei regionalen OK-Sitzungen zusammen mit den beteiligten Rollstuhlclubs statt. Dabei ging es um die Festlegung der Zielorte, damit unter Berücksichtigung der Distanz- und Höhenmetervorgaben die Startorte definiert werden konnten. Da für setzen sich zwei bis drei Clubs zusammen, um die Strecke zu definieren und die se vor Ort zu testen. Am jeweiligen Etappenziel werden die Rollstuhlclubs frei nach ihren Möglichkeiten einen Abendevent organisieren, um die gemeinsamen Erlebnisse der Etappen zu feiern.

Be a part of Giro Suisse 2020

Unter www.girosuisse.ch werden laufend Informationen zur Organisation, Ausschreibung, Anmeldung sowie zu den Routen aufgeschaltet. Pro Etappe können aufgrund der

Transportmöglichkeiten maximal zwölf Handbiker mit ebenso vielen Begleitpersonen mit dem Velo teilnehmen. Es gilt bei der Anmeldung: First come, first serve! Weitere oder kurzentschlossene Teilnehmende organisieren ihren An- und Rücktransport zum Herkunftsort selber. Die Teilnahme am Giro Suisse 2020 ist kostenlos. Einzig allfällige Übernachtungen und die Abendverpflegung gehen zu Lasten der Giro-Suisse-Teilnehmer.

Seien Sie dabei, wenn nächstes Jahr zum Auftakt der Paralympics in Tokio am 25. August 2020 in Kriens – dem Gründungs-ort des ersten Rollstuhlclubs der SPV – der Giro Suisse als Weltpremiere startet. Oder wenn der Tross nach rund 600 Kilometern am Nachmittag des 6. Septembers 2020 im Rahmen des Jubiläums SPZ30 in Nottwil einfährt und dort von vielen Besuchern des SPZ-Jubiläum-Anlasses begeistert empfangen wird.

Werden Sie also mit Ihrer Teilnahme an einer oder mehreren Etappen ein Teil dieser grossartigen Tour durch die Schweiz von Rollstuhlclub zu Rollstuhlclub. Wir planen viele Attraktionen wie die Abgabe eines Radtrikots für alle Startenden, das am Jubiläums-Zentralfest vom 25. April 2020 präsentiert werden soll. «Rolling – smiling – joining!»

 [Info und Anmeldung
www.girosuisse.ch](http://www.girosuisse.ch)



Frisch gestärkt
und bereit zur Weiterfahrt nach einer Zwischenverpflegung